

►IMPRESSUM

IG Metall Braunschweig
Wilhelmstraße 5, 38100 Braunschweig,
Tel.: 0531 48088-0
✉ braunschweig@igmetall.de, igm-bs.de
Redaktion: Eva Stassek (verantwortlich)

»Die Zukunft gestaltet sich nicht von allein«

Der Ortsjugendausschuss (OJA), das lokale Gremium der IG Metall Jugend, hat eine neue Leitung.

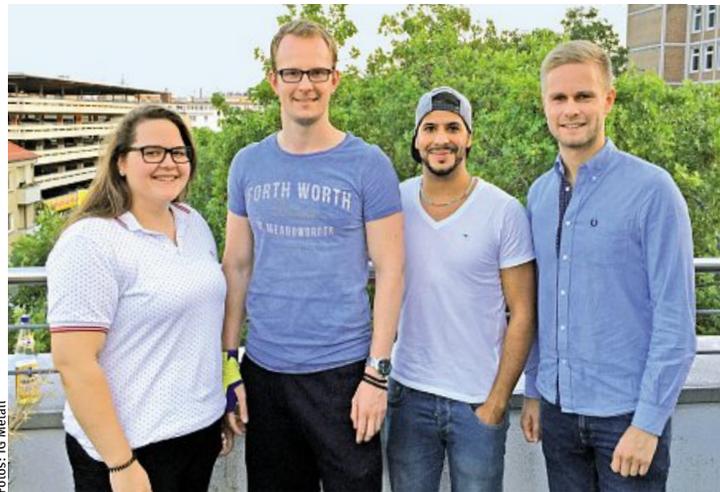
»Wer Bock hat, kann sich mit uns für eine gerechtere Arbeitswelt und Gesellschaft engagieren«, werben die Mitglieder des Ortsjugendausschuss (OJA) Braunschweig auf ihrem Youtube-Video. »Die Zukunft gestaltet sich nicht von allein.«

Ganz nah dran sein an den Themen der »Jungen Generation«, das ist das Ziel der IG Metall. Als starke Gemeinschaft setzt sie wichtige Eckpunkte für gute Ausbildung und Arbeit. Die IG Metall erreichte die unbefristete Übernahme nach der Ausbildung und den Einstieg in die Bildungsteilzeit. Mit mehr als 230 000 Mitgliedern unter 27 Jahren ist die IG Metall der größte politische Jugendverband in Deutschland.

Aktiv dabei ist die Braunschweiger IG Metall Jugend, die sich seit Jahrzehnten nicht nur betrieblich, sondern auch gesellschaftspolitisch erfolgreich engagiert. Sie ist in vielen Netzwerken zum Beispiel gegen rechte Entwicklungen in der Gesellschaft. Außerdem nehmen junge Metallerrinnen und Metaller an den Tarifrunden teil, um für bessere Ausbildungsvergütungen zu streiten. Sie zeigen Gesicht am 1. Mai und beteiligen sich an den Jugendkampagnen der IG Metall für Bildung, Chancengleichheit, Respekt und gegen Rassismus.

Im Juli haben die Mitglieder des OJA ein neues Leitungsteam gewählt: Chiara Klaka (Vertrauensfrau VW BS), Timo Reuter (Student), Oussama Ben Romdhane (JAV-Vorsitzender

»Man bekommt aktuelle Informationen und Anregungen für die eigene Arbeit im Betrieb und kann sie an andere weitergeben.« Bei diesen Treffen werden auch Aktionen, Projekte und



Chiara Klaka, Timo Reuter, Oussama Ben Romdhane und David Rösler:
»Wir sind gut vernetzt und können einiges bewegen.«

VW BS) und Jugendsekretär David Rösler von der IG Metall.

Einmal im Monat treffen sich die Mitglieder des OJA im Gewerkschaftshaus der IG Metall in Braunschweig. »Wir tauschen uns über die Situation in den Betrieben und Berufsschulen aus«, berichtet Rösler.

Kampagnen angeschoben. Rösler: »Wir sind gut vernetzt und können einiges bewegen.«

Mehr Informationen:

- David.Roesler@igmetall.de
- **IG Metall Jugend Braunschweig auf Youtube und Facebook**

David Rösler ist neuer Jugendsekretär

»Ich möchte noch mehr Azubis und Studierende für ein ehrenamtliches Engagement in der IG Metall begeistern«, sagt David Rösler, 28, der seit 1. Oktober das IG Metall-Team Braunschweig als Jugendsekretär



David Rösler

ergänzt. Der gebürtige Dresdener hat bei Nordzucker Industriekaufmann gelernt und war dort Vorsitzender der Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung. Nach seiner Ausbildung wechselte er zunächst im Mai 2012 als Fachreferent für Kommunikation in den Betriebsrat der Autovision GmbH in Wolfsburg. Von 2014 bis 2016 war er dort freigestelltes Betriebsratsmitglied und Sprecher des Ausschusses für Ausbildung. In seiner neuen Aufgabe will er die Zukunft der Ausbildung mitgestalten.

Seit 2009 war er ehrenamtlich erst in der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten und dann in der IG Metall aktiv. Er war Mitglied im OJA Wolfsburg und hat im OJA Braunschweig unter anderem den 1. Mai mitgestaltet.

Die Kompetenz der IG Metall vermitteln

»Die IG Metall ist kompetent und bietet ein enormes Spektrum für Angestellte und Beschäftigte im Engineering sowie IT-Bereich«, erläutert Christina Losing. Das will die neue Projektsekretärin der IG Metall Braunschweig in den Betrieben vermitteln. »Wir wollen Vertrauensleute aufbauen und neue Mitglieder gewinnen, damit wir die Arbeitswelt auch künftig erfolgreich mitgestalten können.«

Die 28-Jährige hat von 2007 bis 2010 eine Ausbildung als Elektronikerin für Automatisierungstechnik bei

Volkswagen in Braunschweig gemacht. Dort war sie von 2008 bis 2012 Jugendvertreterin und in der Gesamtjugendvertretung. Sie war im Ortsjugendausschuss und Delegierte der IG Metall Braunschweig. Ab 2012 hat Losing Betriebswirtschaft studiert.

Seit April 2016 ist Losing bei der IG Metall Braunschweig als Projektsekretärin im Einsatz und begleitet ausgewählte Betriebe in der Mitgliederwerbung. »Ich setze dabei auf eine dialogorientierte Ansprache der Beschäftigten.«



Christina Losing

Die Zahlen und den Service im Blick

Nach 32 Jahren ist Karin Leifer am 12. August in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen. Seit 1. Mai verwaltet ihre Nachfolgerin Daniela Engel die Kasse: »Karin hat mich gut eingearbeitet, sodass ich die Arbeit im Sinne der Mitglieder fortführen kann.« Anderthalb Tage ist die Mutter einer siebenjährigen Tochter im Servicecenter der IG Metall im Einsatz, um die Mitglieder zu betreuen.

Engel hat bei Daimler in Braunschweig eine dreijährige Ausbildung als Groß- und Außenhandelskauf-

frau bis 1997 absolviert. 1996 wurde sie zur Jugend- und Auszubildendenvertreterin gewählt.

Als Betriebsrätin hat sie von 2002 bis 2014 den Ausbildungsbereich und die Angestellten betreut. Zuletzt hat sie in der Gebrauchtwagendisposition bei Daimler gearbeitet. Nach dem Verkauf der Niederlassung im März dieses Jahres wollte sie sich neu orientieren. »Meine neue Aufgabe bei der IG Metall gibt mir die Möglichkeit, verschiedene Aufgabenfelder zu verbinden.«



Daniela Engel